

## **Tagesseminar zum Thema: „Flüchtlingspolitik in Deutschland: Wie können Migranten anderen Migranten helfen?“**

Die Kenntnis über die derzeitige Situation der Flüchtlinge in Deutschland ist unter russischsprachigen Migranten noch unzureichend. Die Lücke wird teilweise mit Gerüchten, Übertreibungen und sogar Verschwörungstheorien ausgefüllt. Die Zivilgesellschaft und insbesondere der BVRE können einen wesentlichen Beitrag zur Versachlichung der Situation leisten. Dies ist Aufgabe der Veranstaltung.

Zunächst möchten wir uns auf unsere eigenen Mitgliedsvereine konzentrieren, um gleichzeitig die Voraussetzungen für Aktivitäten vor Ort zu schaffen.

Ziele	(1) das Verständnis für und die Kenntnis über die Flüchtlingspolitik in Deutschland verbessern; (2) Möglichkeiten für eine integrative Zusammenarbeit identifizieren und vermitteln.
Zielgruppen	Aktive Mitglieder/innen der russischsprachigen Zivilgesellschaft
Zeitraum	16. März 2015, 9.00-17.00 Uhr
Ort	Köln
Methoden	A. Experten/innen erläutern die Flüchtlingspolitik (aktuelle Daten und Fakten zu Flüchtlingen, Hintergrund derzeitiger Flüchtlingsbewegungen usw.). B. Die Teilnehmenden analysieren in Gruppen die Situation in ihren eigenen Kommunen. Sie präsentieren anschließend die Resultate und diskutieren diese mit den Experten/innen und den anderen Teilnehmenden (Methode: Weltcafe). C. Experten/innen beraten die Aktiven der russischsprachigen Zivilgesellschaft zum möglichen Engagement ihrer eigenen Vereine bei der Arbeit mit Flüchtlingen.
Teilnehmende	ca. 20
Referenten/innen	Victor Ostrovsky, Olga Sperling, Elena Reifenröther, Ralf Berger, Maxim Ryabkov

## Programmablauf

<b>9:00</b>	<b>Anmeldung</b>		
<b>9:30</b>	<b>Begrüßung</b>		<b>Wladimir Weinberg/BVRE e.V</b>
<b>9:45</b>	<b>Warum befassen wir uns mit dem Thema Flüchtlinge? Die Bedeutung des heutigen Seminars für den BVRE.</b>		<b>Victor Ostrovsky/ Kultur-und Integrationszentrum PHOENIX-Köln e.V.</b>
<b>10:00</b>	<b>Ice-breaking</b>	<b>Meinungs-und Kenntnisabfrage zu den Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmenden zur „Flüchtlingskrise in Deutschland“ (z.B. wie viele Flüchtlinge gibt es in Deutschland? Haben sie eine Arbeitsgenehmigung? Aus welchen Ländern kommen die meisten? Welche beruflichen Qualifikationen haben sie?)</b>	<b>Maxim Ryabkov/BVRE e.V.  Elena Reifenroether/BVRE e.V.  Olga Sperling/Ausländerrat Dresden e.V.</b>
<b>10:30</b>	<b>Vortrag zur gegenwärtigen Flüchtlingssituation in Deutschland</b>  <b>Fragen und Antworten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zahlen, Daten, Fakten: aktuelle Flüchtlingspolitik</b></li> <li>• <b>Fakten gegen Mythen</b></li> <li>• <b>Angst vor Flüchtlingen: Rassismus und der Umgang mit den Fremden unter uns</b></li> </ul>	<b>Ralf Berger/Kultur-und Integrationszentrum PHOENIX-Köln e.V.</b>
<b>11:30</b>	<b>Migranten helfen Migranten: Erfahrungen vor Ort</b>  <b>Fragen und Antworten</b>		<b>Olga Sperling/Ausländerrat Dresden e.V.</b>
<b>12:30</b>	<b>Mittagspause</b>		
<b>13:30</b>	<b>Gruppenarbeit Handlungsmöglichkeiten der Flüchtlingsarbeit vor Ort</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Flüchtlinge in den Communities: Willkommen, Verdacht oder Kampf der Kulturen?</b></li> <li><b>2. Zusammenarbeit vor Ort: was wollen und was können wir?</b></li> <li><b>3. Politische Inklusion der russischsprachigen Jugendlichen: PEGIDA, Antifa, oder?</b></li> </ol>	<b>Maxim Ryabkov/ BVRE e.V.  Elena Reifenröther/ BVRE e.V.</b>
<b>15:30</b>	<b>Kaffeepause</b>		



**16:00** Was können die BVRE-Mitgliedsvereine tatsächlich tun? Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Staat und Zivilgesellschaft im Bereich Flüchtlingspolitik

**Präsentation der Vorschläge  
(BVRE und Mitgliedsvereine)**

**Victor Ostrovsky**

**17:00** Schlussfolgerung